



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 5/2015



v l. n. r.: Gerstmayer Wolfgang, Ing. Pfifferling Werner, Brand-Eitzinger Rosa, Hintermaier Rudi, Moser Johann, Hintermaier Helga, Mag. Hermann Mühlleitner (BH Vöcklabruck), Flechl Martin, Bgm. Altmann Michael, Seifriedsberger Josef, Vzbgm. Preuner Heinrich, Eder Markus, Pinzger Wolfgang, Platzer Erwin



Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Altmann Michael.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell



Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Hutterer Friedrich 74 Jahre
 Rada Franz 81 Jahre
 Purrer Maria 74 Jahre
 Hutzl Wendelin 72 Jahre

Kaineder Franziska 92 Jahre
 Hochrainer Anton 81 Jahre
 Ak Muzaffer 75 Jahre
 Kinzelberger Georg 84 Jahre
 Eggl Rosina 94 Jahre

zur Geburt:

Kinzelberger Fabian



Geschätzte Redleitner
 und Redleiterinnen!

Ich darf mich sehr herzlich für das große Vertrauen, dass ihr mir bei der Wahl ausgesprochen habt, bedanken. Mit Freude bin ich am 23. Oktober in das Amt des Bürgermeisters eingetreten, um in Redleiten wieder etwas weiter zu bringen. Am 23. Oktober hat sich auch der Gemeinderat neu konstituiert. Es freut mich, dass es wieder gelungen ist, neue Mitglieder für die Gemeindearbeit zu begeistern. Ich möchte sie herzlich willkommen heißen und zur guten Zusammenarbeit einladen.



Ein Anliegen als Bürgermeister ist auch ein wertschätzender und fairer Umgang miteinander und dass ein gutes Klima im Gemeinderat herrscht. Sitzungsprotokolle von Gemeinderatssitzungen können nach erfolgter Genehmigung jederzeit von der Gemeinde Homepage herunter geladen werden. Für Fragen und Anliegen stehe ich natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Euer Bürgermeister

Sprechstunde:

Donnerstag 10.00-11.00
 od. nach Vereinbarung
 Handy 0664/4207058

Landtag-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

Abstimmungsergebnisse in Redleiten:

Landtagswahl Ergebnis Redleiten:

Partei	2015		2009	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	122	36,86 %	162	49,24 %
SPÖ	59	17,82 %	88	26,75 %
FPÖ	128	38,67 %	56	17,02 %
GRÜNE	19	5,74 %	16	4,86 %
NEOS	3	0,91 %		
DC-OÖ	0	0,00 %	2	0,61 %
KPÖ	0	0,00 %	0	0,00 %

Gemeinderatswahl Ergebnis Redleiten:

Partei	2015		2009	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	173	53,40 %	175	52,40 %
SPÖ	151	46,60 %	118	35,33 %

Bürgermeisterwahl Ergebnis Redleiten:

Kandidat	Stimmen	Prozent
ÖVP - Michael Altmann	177	52,84 %
SPÖ - Johann Moser	158	47,16 %

Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und der Ausschüsse

Gemeinderatswahl am 27. September 2015
Konstituierende Sitzung am 23. Oktober 2015
Wahl der Ausschüsse am 6. November 2015

Gemeindevorstand: Bürgermeister Michael Altmann, Schweinegg 3
Vizebürgermeister Heinrich Preuner, Redleiten 9
GV Johann Moser, Erkaburgen 8

Gemeinderat: **ÖVP: 7 Gemeinderäte**
Bgm. Michael Altmann, Schweinegg 3
Vzbgm. Heinrich Preuner, Redleiten 9
GR. Erwin Platzer, Winkl 6
GR. Josef Seifriedsberger, Redltaler Straße 8
GR. Markus Eder, Am Mühlbach 4
GR. Wolfgang Pinzger, Mühlweg 7
GR. Martin Flechl, Winkl 17

SPÖ: 6 Gemeinderäte
GV. Johann Moser, Erkaburgen 8
GR Wolfgang Gerstmayer, Schweinegg 6/2
GR. Ing. Werner Pfifferling, Redltaler Straße 13
GR. Rosa Brand-Eitzinger, Aubach 18
GR. Rudolf Hintermaier, Oberegg 2
GR. Helga Hintermaier, Oberegg 2

Ersatzmitglieder:

ÖVP	SPÖ
Kriechbaum Johann, Mühlweg 1	Aicher Ernst, Am Mühlbach 1
Wimmer Robert, Hilprigen 4	Moser Alfred, Erkaburgen 9
Preuner Gabriele, Redleiten 5	Aicher Monika, Am Mühlbach 1
Eitzinger Alfred, Redltaler Straße 27	Hofmann-Berghammer Engelbert, Erkaburgen 10/1
Wimmer Johann, Am Südhang 28	Kienberger Johann, Redleiten 8
Walchetseder Christian, Erkaburgen 5	Schaffer Herbert, Mühlweg 11
Purrer Franz, Erkaburgen 1	Scheibl Martin, Am Südhang 21
Bibermair Karoline, Hilprigen 36	Winklinger Otmar, Am Südhang 6
Forstinger Mario, Oberegg 7/1	Auer Hildegard, Aubach 13
Berghammer Michael, Otzigen 5	Tereschak Johann, Schweinegg 1
Pillichshammer Gerhard, Winkl 7	Helml Evelyn, Am Südhang 26
Kaineder Fritz, Otzigen 8	Wiesinger Josef, Mühlweg 8
Kaiser Franz jun., Winkl 1/2	
Wenninger Johannes, Otzigen 7/3	
Klee Josef, Oberegg 8	
Huemer Norbert, Erkaburgen 1/3	
Wimmer Christine, Am Südhang 28	
Hupf Christian, Am Südhang 22	
Hochrainer Anton, Otzigen 9/2	

Ausschüsse

Mitglieder

Ersatzmitglieder

Prüfungsausschuss

Obmann GR. Ing. Werner Pfifferling, SPÖ	Obmann-Stv. GR Wolfgang Gerstmayer, SPÖ
GR. Markus Eder, ÖVP	Josef Seifriedsberger, ÖVP
GR. Alfred Eitzinger, ÖVP	Johann Kriechbaum, ÖVP

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, örtliche Raumplanung

Obmann GV. Johann Moser, SPÖ	Obmann-Stv. GR. Rudolf Hintermaier, SPÖ
GR. Erwin Platzer, ÖVP	Vzbgm. Heinrich Preuner
Robert Wimmer, ÖVP	Alfred Eitzinger, ÖVP

Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten

Obmann Bgm. Michael Altmann, ÖVP	Wolfgang Pinzger, ÖVP
Obmann Stv. GR. Markus Eder, ÖVP	Martin Flechl, ÖVP
GR. Wolfgang Gerstmayer, SPÖ	GR Rosa Brand-Eitzinger, SPÖ

Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten

Obmann GR. Josef Seifriedsberger, ÖVP	Christian Walchetseder, ÖVP
Obmann-Stv. GR. Wolfgang Pinzger, ÖVP	Karoline Bibermaier, ÖVP
GR. Werner Pfifferling, SPÖ	GR. Helga Hintermaier, SPÖ

Sanitätsausschuss

GR Wolfgang Pinzger, ÖVP	Gabriele Preuner, ÖVP
GR. Helga Hintermaier, SPÖ	Alfred Moser, SPÖ

Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck

Bgm. Michael Altmann, ÖVP	Vzbgm. Heinrich Preuner, ÖVP
---------------------------	------------------------------

Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes

Bgm. Michael Altmann, ÖVP	Vzbgm. Heinrich Preuner, ÖVP
---------------------------	------------------------------

Jagdausschuss

GR. Erwin Platzer, ÖVP	Christian Walchetseder, ÖVP
GR. Johann Kriechbaum, ÖVP	Alfred Eitzinger, ÖVP
GV Johann Moser, SPÖ	GR. Rudolf Hintermaier, SPÖ

Personalbeirat

GR. Josef Seifriedsberger, ÖVP	Alfred Eitzinger, ÖVP
GR. Rudolf Hintermaier, SPÖ	GR. Rosa Brand-Eitzinger, SPÖ
Dienstnehmervertreter Anton Pillichshammer	Dienstnehmer-Stv. Christine Pramendorfer

Generalversammlung Leader Region Vöckla-Ager

Bgm. Altmann Michael	Vzbgm. Heinrich Preuner, ÖVP
GR. Rosa Brand-Eitzinger, SPÖ	GR. Wolfgang Gerstmayer, SPÖ

Warnwesten an „Taferlklassler“ übergeben!

Bürgermeister Altman Michael und Frankenburg's Bürgermeister Johann Baumann besuchten gemeinsam die "Taferlklassler" der Volksschule Frankenburg. Sie überreichten den Kindern eine Warnweste des Zivilschutzverbandes Oberösterreich und wiesen auf die Gefahren im Straßenverkehr hin. Stolz präsentieren die Kinder ihre Westen, mit denen sie auf dem Schulweg bei schlechtem Wetter sofort gesehen werden.



Gesunde Gemeinde Redleiten

Johann Scheibl wurde anlässlich der Gesunden Gemeinde - Bezirksveranstaltung in Oberdorf b. Sch. für 10 Jahre Arbeitskreisleiter der Gesunden Gemeinde Redleiten ausgezeichnet.

Herzlichen Dank für die wertvolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz im Arbeitskreis.



GESUNDE GEMEINDE REDLEITEN **„Wir machen Meter“ - Bezirkssieger in Vöcklabruck**



v.l.n.r.: Reinhard Waldenberger (ORF), Andi Goldberger, Chefredakteur Harald Kalcher (OÖ-Krone), Iris Zaurith (Redleiten), Christine Wimmer (Redleiten), Christine Pramendorfer (Redleiten), Mag. Kurt Rammerstorfer (ORF OÖ), Gitti Mitterlindner (Redleiten), Josef Schmalzl (Redleiten), LH Dr. Josef Pühringer

Zum 2. Mal konnten wir uns heuer den Bezirkssieg bei der „Wir machen Meter“- Aktion holen. Bei der am 16.11.2015 im ORF-Zentrum abgehaltenen Gala wurde uns als Siegerprämie ein Scheck in der Höhe von € 500,00 überreicht. Natürlich werden wir diesen Betrag wieder für gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Gemeinde einsetzen.

DANKE an alle „Wir machen Meter“-Sammler



„Aus den Augen aus dem Sinn“

Kanal und Kläranlagen schlucken viel . . .

Alles was wir via Waschbecken, Klosetts, Waschmaschinen, Bodenabläufe und Schächte entsorgen, wird durch kilometerlange Kanalanlagen und über diverse Pumpstationen einer Abwasserreinigungsanlage (ARA) zugeführt. Dank konsequentem Ausbau dieser Infrastruktur ist es gelungen, die Wasserqualität in den Flüssen und Seen seit den Sechziger Jahren maßgeblich zu verbessern. Eine nachhaltige Entwicklung im Gewässerschutz bedingt jedoch die Einhaltung gewisser Spielregeln.



. . . aber nicht alles!



Hier eine Auswahl mit Stoffen und Substanzen, die auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen dürfen:

Feststoffe verursachen Probleme im Betrieb und Unterhalt des Kanalnetzes und der Pumpstationen oder stören den biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage!

Merke ★ Textilien, Strümpfe, Windeln, Watte, Wattestäbchen, Hygieneartikel, Verpackungen, Rasierklingen und Katzenstreu gehören in den Restmüll! Küchenabfälle, Kaffeesatz etc. auf den Kompost, aber **NIE in die Kanalisation!**

Kontrolle der Wasserzähler



Wir dürfen Sie darauf hinweisen, Ihren Wasserzähler in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Sollten Sie Abweichungen (wie z.B. Zähler läuft ohne Wasserentnahme oder Zähler bewegt sich nicht) feststellen, bitten wir Sie um sofortige Mitteilung an das Gemeindeamt. Die Ursache kann dann sogleich ermittelt und eventuell gleich behoben werden.

Die Kosten für unnötig verbrauchtes Wasser müssen vom Wasserbezieher selbst getragen werden.

Diese Kontrollen sind daher eine gute Möglichkeit, um diese Kosten zu vermeiden oder zu verringern. Bei Fragen melden Sie sich einfach bei uns am Gemeindeamt (07683-8355).

Bäume, Hecken und Sträucher bitte vor dem Winter zurückschneiden

Bitte vergessen Sie nicht: Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Straßen und Gehsteigen rechtzeitig vor dem Winter so weit zurück, dass auch bei Schneedruck und Eisbildung keine Äste in den Straßen- und Gehsteigraum ragen. Durch herabhängende, schneebedeckte und angefrorene Äste werden nicht nur Straßenbenutzer gefährdet, immer wieder entstehen dadurch auch Schäden am Schneeräumfahrzeug.

Kein Schneeräumgut auf öffentliche Verkehrsflächen!

Die Ablagerung von Schneeräumgut von Privatgrundstücken auf öffentliche Verkehrsflächen ist gesetzlich verboten. Hingegen muss die Ablagerung von Räumgut aus öffentlichen Straßen auf Privatgrundstücke von den Liegenschaftseigentümern geduldet werden. Wir ersuchen Sie außerdem, Fahrzeuge nicht auf den Straßen abzustellen, damit das Räum- und Streufahrzeug beim Winterdienst nicht behindert wird.

Danke für Ihr Verständnis!

„Studien belegen: Die Heilkräfte der Natur im ländlichen Raum wirken sich positiv auf den Menschen aus. Gegen alles ist buchstäblich ein Kraut gewachsen. Das Wissen über traditionelle Hausmittel ist wissenschaftlich untermauert, vom ‚Bauernhof- Effekt‘ profitieren Groß und Klein bei verschiedensten Beschwerden.

Der „Bauernhof-Effekt“ ist eindeutig belegt Kuhställe und Milch machen robust und gesund

„Zahlreichen Studien belegen heute, dass Kinder, die auf einem Bauernhof aufwachsen, im Vergleich zu Nachbarskindern im gleichen Dorf ohne Landwirtschaft deutlich seltener an Asthma und Heuschnupfen erkranken und signifikant niedrigere Raten an allergischer Sensibilisierung aufweisen“, berichtet Professorin Erika von Mutius, vom HaunerChildren´s Hospital am Klinikum der Universität München.



Der so genannte Bauernhof-Effekt ist ein wichtiges Signal in der Allergieforschung und wird von zwei Komponenten ganz wesentlich bestimmt: **dem Aufenthalt im Kuhstall und dem Konsum der unbehandelten Kuhmilch.** Von Mutius: „Der Zeitpunkt der Exposition ist entscheidend:

Nur wenn sie früh im Leben erfolgt, ist ein Einfluss auf die Entstehung von allergischen Erkrankungen und Asthma zu erkennen.“

Wenn die Mutter während der Schwangerschaft im Kuhstall arbeitet, ist bei ihrem Kind die Entstehung von Neurodermitis im Alter von ein bis zwei Jahren etwa um ein Drittel verringert. Zudem produzieren Zellen aus dem Nabelschnurblut von Neugeborenen, deren Mütter auf dem Bauernhof im Stall gearbeitet haben, mehr Immunbotenstoffe, die gegen eine Allergieentwicklung wirksam sind.

In Tierställen sind zahlreiche Bakterien, Schimmelpilze, Pflanzenbestandteile und anderes nachweisbar“, erklärt Von Mutius.



Nicht verarbeitete Rohmilch ein wirksames Mittel...

Neben der Stallexposition spielt auch der Konsum von nicht verarbeiteter Rohmilch eine wichtige Rolle beim Schutz vor Asthma und Allergien.

Wenn die Milch vor dem Konsum abgekocht wird, verschwindet der Effekt. Von Mutius: „Es konnte klar belegt werden, dass Eiweißstoffe in der Molke mit dem Schutz vor Asthma und allergischen Erkrankungen verbunden sind.“

Die Ergebnisse dürfen aber keinesfalls so interpretiert werden, dass Rohmilchkonsum eine Möglichkeit der Vorbeugung gegen Asthma und allergische Erkrankungen darstellt.

Die Proben enthielten krankmachende Erreger, die ein erhebliches Erkrankungsrisiko – insbesondere bei Kindern, die nicht auf einem Bauernhof aufwachsen – mit sich bringen.

„Die Wissenschaft müsse hier noch genauer klären, welche Schutzfaktoren in der Milch existieren. In der Forschung arbeitet man bereits mit Milchfirmen zusammen, um neue Wege für die Konsummilch zu finden, wo der Schutzeffekt nicht verloren geht.

Quelle: Land OÖ- Agrar



Euer Ortsbauernobmann
Robert Wimmer

Redleitner Advent!

NIKOLAUS kommt...

am Samstag,

den 28. November 2015

ab 16.30 Uhr

beim Feuerwehrhaus Redleiten



Für Groß und Klein

- ❖ Der Nikolaus kommt um ca. 17.30 Uhr, es gibt eine kleine Überraschung für die Kinder.
- ❖ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- ❖ Selbstgebackene Kekse, sowie selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen werden zum Verkauf angeboten.
- ❖ Eine Bläsergruppe stimmt auf den Advent ein.

 Raiffeisenbank
Region Vöcklabruck
Meine Bank

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Veranstalter: Stammtisch der REDWALDBURGER aus Redleiten.